

Genehmigung Kauf Kapuzinerkloster in Brig durch die Stiftung Emera

Esther Waeber-Kalbermatten
Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur

**Medienkonferenz
vom 18. Dezember 2017**

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Die kantonale Politik über die Beherbergung und Beschäftigung von Personen mit einer Behinderung

- ▲ Das Bundesgesetz über die Institutionen zur Förderung der Eingliederung von invaliden Personen vom 6.10.2006 (IFEG) sieht für die Kantone mehrere Aufgaben vor:
 - Jeder Kanton gewährleistet, dass invaliden Personen, die Wohnsitz in seinem Gebiet haben, ein Angebot an Institutionen zur Verfügung steht, das ihren Bedürfnissen in angemessener Weise entspricht (Art. 2);
 - Ausarbeitung eines Konzepts im Bereich der Institutionen, welches dem Bundesrat zur Genehmigung vorgelegt werden muss
 - Der Walliser Strategieplan wurde vom Bundesrat im Dezember 2010 verabschiedet;
 - Vorkehrungen für ein Verfahren zur Evaluation der Bedürfnisse und der Angebotsplanung treffen
 - Im Mai 2017 wurde der Planungsbericht 2017–2020 der Dienststelle für Sozialwesen, dem Staatsrat vorgelegt;

Der Bericht über die Bedarfsplanung 2017-2020

▲ Die Bedarfsplanung 2017–2020 hat folgendes aufgezeigt:

- In den vergangenen Jahren hat der Platzbedarf im Bereich der psychischen Behinderung stetig zugenommen.
- Der Bericht sieht für den Zeitraum 2017-2020 einen zusätzlichen Bedarf von 26-36 Beherbergungs- und 41-53 Beschäftigungsplätzen im Wallis vor. Rund ein Viertel dieser Plätze werden im Oberwallis benötigt.

Aktuelle Situation

▲ Die Nachfrage im Oberwallis übersteigt das Angebot:

- Mehrere Personen mit einer psychischen Beeinträchtigung warten auf einen Beherbergungs- und/oder Beschäftigungsplatz.
- Die Auslastung im Wohnbereich lag 2016 bei 99.53%
- Die Auslastung in den Tagesstätten lag 2016 bei 100.70%
- Die Auslastung in den Werkstätten lag 2016 bei 103.59%
- Plätze für Entlastungs- und Kurzaufenthalte fehlen.

Wohnstrukturen der Stiftung Emera im Oberwallis

WG Balma
WG Barlogga
WG Olymp
WG Pärwei
WG Passarelle

Beschäftigungsstrukturen der Stiftung Emera im Oberwallis

Tagesstätte Tilia
Werkstätte Tilia
Integrierte Tagesstätte

5

Kauf und Umbau Kapuzinerkloster – Pressekonferenz vom 18. Dezember 2017 / Esther Waeber-Kalbermatten – Vorsteherin DGSK

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Geplante Erweiterung der Stiftung Emera im Oberwallis

	Aktuell	Neu ab 2018	Veränderung
Beherbergung	37 Plätze	45 Plätze	+8 Plätze
Beschäftigung	27 Plätze	37 Plätze	+10 Plätze
Entlastungspl.	0 Plätze	2 Plätze	+2 Plätze

Die Umsetzung ist zwischen Februar und Herbst 2018 vorgesehen

6

Kauf und Umbau Kapuzinerkloster – Pressekonferenz vom 18. Dezember 2017 / Esther Waeber-Kalbermatten – Vorsteherin DGSK

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Das Projekt im kantonalen Finanzierungsplan

- ▲ Die Gesamtkosten für den Kauf und die Anpassungsarbeiten sind mit 5.05 Mio. Franken veranschlagt.
- ▲ Der Investitionsbeitrag der öffentlichen Hand liegt bei 75 % der anerkannten Kosten, das sind 3.79 Mio. Franken
- ▲ Die Finanzierung des Projekts ist im kantonalen Finanzierungsplan berücksichtigt

Dank

- ▲ An die Schweizer Kapuziner
 - Dieses Gebäude als Wohn- und Lebensraum für Menschen mit einer Behinderung zur Verfügung zu stellen
- ▲ An die Stiftung Emera
 - Für das Engagement für Menschen mit einer psychischen Behinderung und die Bereitschaft die nötigen Plätze zu schaffen.